

X-Tutorials

Forschungstutorien von Studierenden für Studierende

Infostunde



Berlin University Alliance

CCT
„TEACHING
AND LEARNING“



STUROPX

Kernangebot der BUA zur Verbindung von Forschung und Lehre



X-Tutorials
Forschungstutorien
von Studierenden
für Studierende



**X-Student
Research Groups**
Forschungsteams aus
Nachwuchsforschende
n und Studierenden



**Berlin Conference
for Student
Research**
Mehr Sichtbarkeit für
studentische Forschung

Student Research Opportunities Program^x

X-Student Tutorials – Ziele

- Projekte, die von Studierenden initiiert und durchgeführt werden. Gemeinsam mit anderen Studierenden forschen sie in studentischen Teams zu einem selbst gewählten Thema. Studierende durchlaufen dabei (annähernd) die Phasen eines Forschungszyklus.
- Studierenden haben bereits im Studium die Möglichkeit, weitgehend eigenständig ein Forschungsprojekt durchzuführen.

X-Tutorials

- zwei Tutor*innen à 40 Std./ Monat (ggf. auch Leitung durch eine*n Tutor*in möglich)
- Sachmittel (bis 750 €)
- Projektlaufzeit 12 Monate
- zwei 1-semesterige Forschungstutorien oder ein 2-semesteriges Forschungstutorium
- pro Semester Förderung von 8 X-Tutorials durch die Berlin University Alliance
- Qualifizierungsprogramm + regelmäßige Tutor*innentreffen
- Teilnahme offen für Studierende aller Verbundpartnerinnen (FU, HU, TU und Charité)
- Zwischen- und Abschlussbericht
- Fachliche Betreuung durch Hochschullehrende*n sowie organisatorische Unterstützung: Buchung von Seminarräumen, ggf. Zugang zur Nutzung von Lernplattformen über Fachgebiet/ Institut, Bestätigung des erfolgreichen Modulabschlusses für die Teilnehmenden durch StuROPx-Teilnahmenachweis

X-Tutorials als Lehrveranstaltung

Interdisziplinäre und fachsemestübergreifende Zusammenarbeit:

- BUA-Lehre: Teilnahme offen für Studierende aller Verbundpartnerinnen (FU, HU, TU und Charité)
- Bis zu 15 Teilnehmende pro Projekt, bei mehr Interessent*innen wird gelost

Teilnehmende erhalten Leistungspunkte

- 6 LP / 180 h Workload
- Anrechenbar im Freien Wahlbereich/ABV/ÜwP, individuelle Anrechnung aus Antrag im eigenen Studiengang möglich (unbenotet)
- keinem Studiengang zugeordnet

Modulbeschreibung

Modul: Studentisches Forschungsprojekt – X-Tutorial				
Hochschule: Partnerhochschulen der Berlin University Alliance: Charité, FU, HU, TU				
Modulverantwortliche/r: Betreuende Professorin bzw. betreuender Professor des Projekts				
Zugangsvoraussetzungen: keine				
Qualifikationsziele: Studierende kennen verschiedene Phasen eines Forschungsprozesses. Sie sind in der Lage, ein zeitlich begrenztes Forschungsprojekt oder Teile davon selbstständig in einem studentischen Team durchzuführen, d. h. Forschungsfragen zu formulieren, ein methodisches Vorgehen zu konzipieren, die Forschung umzusetzen und die Ergebnisse zusammenfassend zu dokumentieren. Sie haben ein Bewusstsein für herausfordernde Situationen im Forschungsprozess und können geeignete Lösungsansätze dafür entwickeln. Sie sind in der Lage, Ziele für den gemeinsamen Arbeitsprozess zu definieren, die Aufgaben untereinander aufzuteilen und sich gegenseitig Feedback zu geben. Sie haben die Fähigkeit, ihre Forschungsergebnisse wissenschaftlich und für externe Zielgruppen aufzubereiten und können ihren eigenen Lern- und Forschungsprozess kritisch reflektieren und bewerten.				
Inhalte: Das Modul bietet die Möglichkeit, ein zeitlich begrenztes Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen. Dabei werden die hierfür notwendigen inhaltlichen Grundlagen erarbeitet und ein geeignetes methodisches Vorgehen angewendet. Prozessbegleitend werden Methoden für Peer-Feedback sowie für die Reflexion von Lern- und Forschungsprozessen eingesetzt. In projektbezogenen und für die studentische Forschung geeigneten Formaten werden die Ergebnisse diskutiert und in einem wissenschaftlichen Format aufbereitet und präsentiert.				
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)	
Seminar	2	Kleingruppenarbeit, Diskussion		
Lehrforschungsprojekt	90 h	Kleingruppenarbeit, Mitarbeit bei der Planung und Durchführung eines studentischen Forschungsprojekts, Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Format, Erstellung eines Reflexionsberichts	Seminar: Präsenzzeit Vor- und Nachbereitung	30
			Lehrforschungsprojekt: Präsenzzeit	90
Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung		Seminar: 2 LP - 1 LP für die Teilnahme - 1 LP für Vor- und Nachbereitung Lehrforschungsprojekt: 3 LP - 1 LP für die Planung und Durchführung des Projekts - 1 LP für die Aufbereitung der Ergebnisse in mündlicher Form (z. B. Vortrag, Posterpräsentation), in schriftlicher Form (z. B. Ergebnisbericht, Essay) oder in multimedialer Form (z. B. Audio- oder Videomaterial, Objektpräsentationen oder Ausstellung). Diese Leistung kann individuell oder in Gruppen erbracht werden. - 1 LP für die Erstellung eines leitfragenorientierten individuellen Reflexionsberichts		
Modulprüfung		keine		
Abschluss		Das Modul gilt als vollständig absolviert, wenn alle Bestandteile des Moduls erfolgreich absolviert wurden.		

2

Was beinhaltet der vollständige Antrag?

Antragsformular (online)

- Angaben zur/ zum Antragstellenden, Projekttitel und institutionelle Anbindung

Unterstützungsschreiben eines Hochschullehrenden

- Einschätzung zur Realisierbarkeit des Forschungsvorhabens
- Bereitschaft zur fachlichen Beratung und zur organisatorischen Unterstützung

Projektskizze

- optional: Beantragung von Sach- oder Reisemitteln bis zu 750 €
- Voraussetzung: Mittelnotwendigkeit für die Forschung, z.B. Druckkosten, Eintritte, Verbrauchsmaterial Labor, Probandengelder, Software, Moderationsmaterial, Bücher, Honorar für Gastvortrag. Bitte realistisch einschätzen, was für welchen Zweck benötigt wird.
- Es ist möglich während der Projektlaufzeit weitere Sachmittel zu beantragen. Sollten Sie mehr als 750 € beantragen, kann dies ggf. basierend auf verfügbaren Restmitteln bewilligt werden. Sollten Sie bereits jetzt wissen, dass Sie mehr beantragen möchten, machen Sie das im Antrag kenntlich.

Formular: institutionelle Anbindung

- Unterstützungszusage (Unterschrift) einer/eines Professorin/Professors=Institutionelle Anbindung:
 - Fachliche Beratung der Studierende im Projektverlauf
 - zuständig für Raumbuchung, Einrichtung eines Kurses auf Lernplattform, Nutzung von Laboreinrichtungen
 - Unterschrift TN-Nachweis als modulverantwortliche Person.

Kriterien Antragsbewertung

Hinweise zur Projektskizze:

<https://www.berlin-university-alliance.de/commitments/teaching-learning/stuop/tutorials/call-for-proposals/info-on-project-outline.pdf>

Unvollständige/ (formal)
lückenhafte Anträge werden
nicht berücksichtigt!

1. Inhaltliche Qualität

Fragestellung, Relevanz,, Themen die von Studierenden bearbeitet werden können und zur übergreifenden Fragestellung beitragen, Methode(n), Aufbereitung der Ergebnisse

2. Umsetzung

Arbeitsphasen, Einbindung Studierender,
Arbeitsaufwand

3. Teilnehmende Studierende

Disziplinen,
Vorwissen

4. Kooperation, Mehrwert für die BUA

StuROPx Expert*innenkreis

- Gutachtergremium zur Bewertung der Anträge
- 40 Mitglieder, paritätische Besetzung mit Mitgliedern aus allen vier Verbundpartnerinnen, geschlechterparitätische Besetzung, interdisziplinär
- Professor*innen, Wissenschaftliche Mitarbeitende, Studierende
- Anträge werden fachnah (2x) und fachfremd (1x) begutachtet!

Worauf achten die Gutachter*innen?

Die Bewertung erfolgt auf Basis einer Bewertung nach Punkten entsprechend der Begutachungskriterien. Wenn viele Anträge sehr gut bewertet werden, zählt auch der Gesamteindruck

- Klare Forschungsfrage oder klares Forschungsthema
- Ergebnisoffenes und partizipatives Projekt (keine klassischen Seminarpläne)
- Originelle Perspektive oder methodische Herangehensweise
- Trans- oder interdisziplinärer Ansätze
- Interessant für Studierende (etwas, das es in Regellehre nicht gibt)
- Realistischer Zeitplan für Forschungsprojekt
- Angemessener Workload für Studierende (ca. 180 Std.)
- Gut und verständlich (auch für Fachfremde) geschriebene Anträge

Konzeption einer Lehrveranstaltung Forschenden Lernens

- Das StuROPx-Qualifizierungsprogramm bereitet Sie auch die Umsetzung Ihres Forschungsprojektes als Lehrveranstaltung forschenden Lernens vor.
- Für die Antragstellung ist es hilfreich einige Charakteristika in Abgrenzung zu anderen Lehrformaten zu beachten.

Charakteristika einer Lehrveranstaltung Forschenden Lernens

- Studierende durchlaufen (annähernd) einen vollständigen Forschungsprozess, sie bearbeiten eigene Fragestellungen, sie generieren (für sie selbst neue) wissenschaftliche Erkenntnisse und bereiten dies für Dritte auf
- Forschendes Lernen setzt voraus, dass die Studierenden (annähernd) alle Schritte im Forschungsprozess selbst erleben oder nachvollziehen. Die Phasen Forschenden Lernens korrespondieren somit weitgehend mit den typischen Schritten eines Forschungsprozesses (in Anlehnung an Huber, 2013)
- Die Forschung findet gemeinsam (bzw. in Kleingruppen) zu einem großen Teil im Rahmen der Lehrveranstaltung statt und nicht (wie im klassischen Seminar) in Einzelarbeit und erst im Anschluss an die Lehrveranstaltung, z. B. im Rahmen einer Hausarbeit. Die Ergebnisse der Studierenden werden vielmehr abschließend zusammengeführt und der Forschungsprozess reflektiert.

Bitte beschreiben Sie in Ihrer Projektskizze ein Forschungsvorhaben indem Sie verschiedene Forschungsphasen beschreiben, kein normales Seminar.

Kontakt für Fragen:
sturop@berlin-university-alliance.de

Vollständige Anträge sind einzureichen bis zum **04.12.2022**

